## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Isopropanol offene Ware

| | |
|---|---|
| CAS-Nr.: | 67-63-0 |
| Index-Nr.: | 603-117-00-0 |
| EG-Nr.: | 200-661-7 |
| UFI: | SUJK-V3WM-100S-6VNW |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|---|---|
| Firmenname: | ITW LLC & Co. KG |
| Straße: | Am Eichenbach 14 |
| Ort: | D-73054 Eislingen/Fils |
| Telefon: | +49 800 6273002 |
| E-Mail: | skrautmann@itwindustrialsolutions.com |
| Ansprechpartner: | Produktsicherheit Mo. - Do. 8.00 - 16.30 Fr. 8.00 - 14.00 Telefon: ++49 800 6273002 |
| E-Mail: | info@itwindustrialsolutions.com |
| Internet: | www.itwindustrialsolutions.com |
| Auskunftgebender Bereich: | Produktsicherheit Mo. - Do. 8.00 - 16.30 Fr. 8.00 - 14.00<br>Deutschland: Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg 0761 19240<br>Swiss Toxicological Information Centre - Téléphone : +41 44 251 51 51 (in Switzerland dial 145)<br>United Kingdom : National Poisons Information Service - Phone number : 8448920111<br>Österreich : Vergiftungsinformationszentrale Vienna - Telefon-Nummer : +43 1 406 43 43<br>Schweiz : Tox Info Suisse - Telefon-Nummer : +41 44 251 51 51<br>España : Instituto Nacional de Toxicología - Teléfono : +34 91 562 04 20<br>România (Romania): Spitalul de Urgenta Floreasca 021 230 8000<br>România (Romania): Spitalul de Urgenta Floreasca 021 230 8000<br>CAV “Ospedale Pediatrico Bambino Gesù” – Roma Tel. (+39) 06.6859.3726<br>CAV “Azienda Ospedaliera Università di Foggia” – Foggia Tel. 800.183.459<br>CAV “Azienda Ospedaliera A. Cardarelli” – Napoli Tel. (+39) 081.545.3333<br>CAV Policlinico “Umberto I” – Roma Tel. (+39) 06.4997.8000<br>CAV Policlinico “A. Gemelli” – Roma Tel. (+39) 06.305.4343<br>CAV Azienda Ospedaliera “Careggi” U.O. Tossicologia Medica – Firenze Tel. (+39) 055.794.7819<br>CAV Centro Nazionale di Informazione Tossicologica – Pavia Tel. (+39) 0382.24.444<br>CAV Ospedale Niguarda – Milano Tel. (+39) 02.66.1010.29<br>CAV Azienda Ospedaliera Papa Giovanni XXIII – Bergamo Tel. 800.88.33.00<br>CAV Centro antiveleni Veneto – Verona Tel. 800.011.858<br>Slovakia: National Toxicological Information Centre Bratislava +421 2 5465 2307<br>Czech Republic: Ministry of Health of the Czech Republic Chemical Substances and Biocidal Products Unit +420 267 082 236<br>Slovakia: National Toxicological Information Centre Bratislava +421 2 5465 2307 |

### 1.4. Notrufnummer:

Deutschland: ++49 800 6273002
Slovakia: National Toxicological Information Centre Bratislava +421

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2; H225
Eye Irrit. 2; H319
STOT SE 3; H336

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Propan-2-ol

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



**Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P403+P235 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |
| P304+P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. |
| P243 | Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. |
| P233 | Behälter dicht verschlossen halten. |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

**Relevante Bestandteile**

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|---|---|---|---|---|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | 50-100 % |
| | 200-661-7 | 603-117-00-0 | | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Hautkontakt**

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser. Kontaminierte Kleidung wechseln.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Arzt hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid ($CO_2$). Schaum. Löschpulver.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser mit Tensidzusatz. Wasser.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden. Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Allgemeine Hinweise**

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**Einsatzkräfte**

.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen. Ansonsten kontroliert abbrennen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Weitere Angaben**

Den betroffenen Bereich belüften.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Material, sauerstoffreich, brandfördernd. Selbstentzündliche Stoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbe-grenzungsfaktor | Hinweis | Art |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 200 | 500 | | 2(II) | Y | TRGS 900 |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Untersuchungs-material | Probennahme-zeitpunkt |
|---|---|---|---|---|---|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton | 25 mg/l | B | b |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition





**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Handschutz**

EN ISO 374 Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: NBR (Nitrilkautschuk) Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. NBR (Nitrilkautschuk)

**Körperschutz**

Schutzkleidung:

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---|---|
| Aggregatzustand: | flüssig | |
| Farbe: | farblos | |
| Geruch: | Alkohol. | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | | -89 °C |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | | 82 °C |
| Untere Explosionsgrenze: | | 2 |
| Obere Explosionsgrenze: | | 12 |
| Flammpunkt: | | 12 °C |
| Zündtemperatur: | | 425 °C |
| pH-Wert (bei 20 °C): | | 7 |
| Wasserlöslichkeit: | | sehr gut löslich. |
| Dichte: | | 0,785 g/cm³ |

### 9.2. Sonstige Angaben

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

| | |
|---|---|
| Dynamische Viskosität: (bei 20 °C) | 2,43 mPa·s |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Reiz- und Ätzwirkung**

Keine Daten verfügbar

**Sensibilisierende Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Keine Daten verfügbar

**Aspirationsgefahr**
.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**
Keine Daten verfügbar

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**
Keine Daten verfügbar

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**
Keine Daten verfügbar

**Erfahrungen aus der Praxis**
Keine Daten verfügbar

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Sonstige Angaben**
Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

200113 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Lösemittel; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Landtransport (ADR/RID)**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** | UN1219 |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL) |
| **14.3. Transportgefahrenklassen:** | 3 |
| **14.4. Verpackungsgruppe:** | II |
| Gefahrzettel: | 3 |




| | |
|---|---|
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Sondervorschriften: | 601 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Gefahrnummer: | 33 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D/E |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E2

**Binnenschiffstransport (ADN)**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** | UN1219 |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL) |
| **14.3. Transportgefahrenklassen:** | 3 |
| **14.4. Verpackungsgruppe:** | II |
| Gefahrzettel: | 3 |




| | |
|---|---|
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Sondervorschriften: | 601 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport**

Freigestellte Menge: E2

**Seeschiffstransport (IMDG)**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** | UN1219 |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL) |
| **14.3. Transportgefahrenklassen:** | 3 |
| **14.4. Verpackungsgruppe:** | II |
| Gefahrzettel: | 3 |




| | |
|---|---|
| Sondervorschriften: | - |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| EmS: | F-E, S-D |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Freigestellte Menge: E2

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** | UN1219 |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL) |
| **14.3. Transportgefahrenklassen:** | 3 |
| **14.4. Verpackungsgruppe:** | II |
| Gefahrzettel: | 3 |



| | | |
|---|---|---|
| Sondervorschriften: | A180 | |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 1 L | |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | | 353 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | | 5 L |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | | 364 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | | 60 L |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Freigestellte Menge: E2

Passenger-LQ: Y341

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

**Nationale Vorschriften**

| | |
|---|---|
| Wassergefährdungsklasse: | 1 - schwach wassergefährdend |
| Status: | WGK-Selbsteinstufung |

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Abkürzungen und Akronyme**

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten

Eye Irrit: Augenreizung

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

| | |
|---|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |